



Sozialdemokratische Partei
Köniz

Interpellation SP/JUSO

Wie sieht es mit dem Mädchen- und Frauenfussball in Köniz aus?

Am 4. April 2023 hat die UEFA entschieden, dass die Fussball-Europameisterschaft der Frauen 2025 in der Schweiz ausgetragen wird. Die Durchführung der grössten frauenspezifischen Sportveranstaltung Europas ist eine Riesenchance für die Schweiz und wird dem aufstrebenden Mädchen- und Frauenfussball weiter Sichtbarkeit verleihen und seine Entwicklung auf allen Stufen prägen.

Die Gemeinde Köniz hat verschiedene Fussballvereine, die sich auf lokaler Ebene mit grossem Einsatz ehrenamtlich für den Breitensport engagieren. Sie ermöglichen vielen Kindern und Jugendlichen den Einstieg in den Sport, lernen ihnen die Grundzüge des Spiels, bieten Trainings- und Spielpraxis an. Nach wie vor sind Mädchen und Frauen im Fussballsport untervertreten. Die lokalen Vereine spielen in jeder Hinsicht eine wichtige Rolle, wenn wir den Schwung dieser Heim-EM nutzen wollen damit sich der Mädchen- und Frauenfussball weiter entwickelt.

Die Interpellant:innen möchten vom Gemeinderat wissen:

1. Wie sieht es aktuell mit dem Mädchen- und Frauenfussball in Köniz generell aus? Wie viele Mädchen- und Frauenmannschaften gibt es im Breiten- und Leistungssport und wie werden leistungsstarke Mädchen gefördert?
2. Wurden von den Vereinen oder der Gemeinde bereits Massnahmen für den Mädchen- und Frauenfussball ergriffen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
3. Was benötigen die Vereine, damit der Mädchen- und Frauenfussball weiter Schub bekommt? Welche konkreten Massnahmen könnten die Vereine und die Gemeinde für den Mädchen- und Frauenfussball ergreifen?
4. Gibt es eine Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder dem Kanton, um den Mädchen- und Frauenfussball generell und im Hinblick auf die EM spezifisch zu stärken?

Rahel Gall, Franziska Adam, 22.5.2023

F. Adam
 Rahel Gall
 Franziska Adam
 Clemens
 V. Decoster
 M. Müller
 Carina Corti
 Birgit
 T. Rotzsch
 M. Müller
 C. Müller
 H. Bock